Verler Zeitung

Der große Durchbruch: Vater und Sohn gehören jetzt zu den Champions

Die preisgekrönten Wellensittiche von Rudolf Vennhaus (43) sind weiterhin auf Höhenflug. Nachdem der Verler Züchter gemeinsam mit seinem Sohn Julian (11) bei der Landesschau einen historischen Erfolg errungen hatte (wir berichteten), gelang in Kassel jetzt auch der Durchbruch auf Bundesebene: »Wir sind in die Championklasse aufgestiegen«, berichtet der 43-Jährige stolz. Mit seinen Zuchterfolgen rangiert er auf der Bestenliste in Züchterkreisen zwar bereits unter den ersten 20 in Deutschland, aber die Bestätigung durch Schausiege stand noch aus. Zehn Jahre lang hat der Verler auf dieses Ziel hingearbeitet, auch offiziell zur Klasse der deutschen Topzüchter zu gehören. Etwa 3000 sind es, von etwa 40 000 Mitgliedern, die dem Deutschen Wellensittichverband angehören. Wie bei dem großen Erfolg auf Landesebene vor nur wenigen Wochen, als Rudolf Vennhaus den Landespokal zum dritten Mal in Folge holte, sorgte er auch in Kassel für einen eindrucksvollen Auftritt: »Die besten Tiere mussten zu Hause bleiben, weil sie in der Mauser sind. Ich bin mit der Reserve hingefahren und habe prompt den Aufstieg geschafft.« Vier Gold- und eine Silbermedaille haben die Verler Sittiche geholt. Die entscheidende vierte Goldene gewann Julians zimt-hellblaue Henne. Insgesamt verbuchten Vater und Sohn unter 5500 teilnehmenden Tieren in Kassel neun Klassensiege, sechs zweite Plätze, einen dritten und einen siebten Platz. Jetzt träumen Rudolf und Julian Vennhaus von dem ganz großen Tag: dem Bundessieg. köh/Foto: Manfred Köhler